# Für den Gemeinderat .

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Rottweil.



Ingeborg Gekle-Maier Dipl. Verwaltungswirtin

"Ich bin mittendrin, engagiert und immer noch neugierig auf Kommunalpolitik in Rottweil."



**Hubert Nowack** Zimmermeister

"Ich möchte für unsere Mitmenschen da sein und unsere schöne alte Stadt lebenswert umgestalten."



Jele Schneider Seniorenbeauftragte

"Ich stehe für die Schaffung seniorengerechter Unterstützungsstrukturen. Generationengerechtigkeit und nachhaltiges



Jörg Hügel Sozialarbeiter

"Ich stehe für ein offenes, buntes und tolerantes Miteinander in Rottweil."



**Dr. Thomas Busch** Hochschullehrer

"Klare Kante gegen Rechtsextremismus. Denn Rottweil bleibt bunt!"



**Ute Bott** Musikpädagogin

"Gutes Leben für alle - kompromisslos sozial und ökologisch handeln"



**Benjamin Sigrist** Notfallsanitäter

"Ich stehe für Tradition, Vielfalt und eine zukunftsorientierte, nachhaltige Entwicklung unserer Stadt."



**Judith Spiller** Berufsschullehrerin

"Ich stehe für mehr Lebensqualität und Artenvielfalt."



Dr. Corinna Lange Tierärztin

"Ich stehe für eine stabile Demokratie mit tolerantem, ehrlichem Miteinander in einer lebenswerten gesunden Umwelt."

Am 9. Juni alle Stimmen



**Verena Boos** Autorin

"Ich stehe für Kunst, Kultur und Kinderinteressen, für Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit, für Klimaschutz und ökologisches Wirtschaften,

Verkehrswende und Gäubahn."



Astrid Feja-Schwörer Musikpädagogin

"Ich stehe für einen höheren





Michael Bach Ingenieur

"Mobilität neu denken - nachhaltig, einfach und individuell."



**Turid Pfautsch** Gesundheits- und Krankenpflegerin

"Als demokratische Aktivistin stehe ich für ein gleichberechtigtes, vielfältiges und buntes Rottweil."



**Sebastian Pfautsch** Berufsschullehrer

"Ein lebenswertes Leben beginnt mit guter Bildung heute."



**Stefanie Busch** 

Psychologische Psychothera-

"Ich stehe für eine zeitgemäße Familien- und Frauenpolitik."



**Andreas Rebmann** 

Lehrer

"Grün: für eine soziale, ökologische und demokratische Zukunft in der ganzen Stadt."



Nora Estudillo-Heizmann

Architektin

"Für Rottweil, für eine lebendige und nachhaltige Stadt."



**Marius Schmidt** IT-Berater

"Innovation, Klimaschutz und Resilienz in der Region."



Franziska Weber Berufsschullehrerin

"Nachhaltigkeit und Solidarität sind für mich die Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft."



Manuel Kirschler

Schüler

"Für eine dynamische und bunte Zukunft Rottweils: Mit verlässlichem ÖPNV, Energiesicherheit und lebendiger Kultur."



Jule Kettler Schreinerin in Ausbildung

"Ich stehe für eine aktive Mitgestaltung junger offener Menschen in der Kommunal-



**Frank Struwe** Servicetechniker

"Ich stehe für saubere Gewässer in Rottweil und Umgebung für Angler und Wassersportler."



**Maria Sinner** Klavierlehrerin

"Ich möchte mich mit grüner Politik zukunftsorientiert, ökologisch, ökonomisch und sozial engagieren."



**Peter Bruker** Rentner

"Ich stehe für eine Stärkung der Demokratie und werde rechten Umtrieben in Rottweil entgegentreten."



Margit Gärtner Lehrerin a. D.

"Weniger Autos in der Innenstadt, sichere Rad- und Fußwege und bürgernaher ÖPNV!"



Magdalena Rau Pädagogin

"Ich kandidiere, weil mir unsere Kinder, die nachfolgenden Generationen, besonders am Herzen liegen."



## Die GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Rottweil.

kommen bauen. für Menschen mit kleinem oder mittlerem <mark>Ein-</mark> Träger Grundstücke erwerben und Wohnungen genossenschaften und andere gemeinnützige es aber auch ausdrücklich, wenn Wohnbauhaltige Wohnkonzepte entwickeln. Wir begrüßen Baugruppen, die gemeinsam innovative, nachfördern hierbei insbesondere die Vergabe an tend, sondern nach dem besten Konzept. Wir gebieten vergeben wir Flächen nicht meistbiegering wie möglich halten. In unseren Neubauwir den Flächenverbrauch für Wohngebäude so von Baulücken und verdichtetem Bauen wollen Aufstocken von Bestandsgebäuden, Schließen tümer bei der Wiedervermietung. Durch das und eine städtische Unterstützung der Eigendurch ein entsprechendes Leerstandskataster volle Bebauung, die Reduzierung von Leerstand Wir fordern eine möglichst dichte und qualitäts-

### Für bezahlbaren Wohnraum.

Wir wollen eine Digitalisierung, die unsere Selbstbestimmung fördert, nicht einschränkt. Im Unterricht, beim Online-Angebot von Dienstleistungen oder als smarte Zähler, die elektrische Geräte steuern und Stromkosten sparen helfen. Hybride Gemeinderatssitzungen könnten ein kommunales Mandat ermöglichen, wo bisher die Präsenzpflicht in Sitzungen durch berufliche oder persönliche Lebensumstände eine Bewerbung verhindern.

Für eine humane Digitalisierung.

Unser Stadtwald ist unschätzbar wertvoll für das Ökosystem. Er kühlt, speichert Wasser, schützt Böden und seine Biomasse schluckt Treibhausgas. Unser Stadtwald ist bisher nach dem PEFC-Label zertifiziert. Wir wünschen uns die von den Umweltverbänden favorisierte, schärfere FSC-Zertifizierung.

Um unsere Artenvielfalt zu erweitern, braucht es begrünte Gebäude, kommunale Naturgrünfächen und Hausgärten, in denen Pflanzen und Tiere heimisch werden. Die Revitalisierung des Neckars verbessert die Wasserqualität und somit die Lebensbedingungen für Flora und Fauna. Wir wünschen uns, dass dort auch Menschen ohne gesundheitliche Risiken plantschen können.

## Für Böden und Gewässer voller Leben.

Schulsozialarbeit möchten wir an allen Schulen weiter ausbauen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Schulen auch in Zukunft im guten Zustand sind. Wir nutzen die Mittel des Digitalpaktes, um mit moderner IT-Ausrüstung Unterricht auf Höhe der Zeit zu ermöglichen.

Damit jedes Kind mit den gleichen Chancen ins Leben startet. Wir brauchen gute Kitas mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten. Zur Fachkräftesicherung setzen wir uns für ein für die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) und den Direkteinstieg Kita, der Quereinsteiger\*innen ermöglicht, in den Erzieher\*innenberuf zu wechseln.

Für verlässliche Bildung.

Wir fordern den weiteren Ausbau des Radwegenetzes und der ÖPNV-Verbindungen, auch in die Teilorte, ganzjährig, alltagstauglich, kreisübergreifend. Wir setzen uns ein für barriereisübergreifend. Wir setzen uns ein für Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen geeignet sind. Kopfsteinpflaster soll nach Möglichkeit einen asphaltierten Streifen erhalten.

#### Für Mobilität mit Zukunft.

Lärm, Abgase und Staus passen nicht zur Schönheit unserer historischen Innenstadt und mindern die Aufenthalts- und Lebensqualität für Besucher und Bewohner. Für die Attraktivierung der Stadt fordern wir die konsequente Umsetzung weiterer Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

## Für eine echte Rottweiler Verkehrswende.

Wir leben und lieben Vielfalt von Meinungen und Lebensstilen und setzen uns für ein buntes, respektvolles und demokratisches Miteinander ein. Ob jung oder alt, von hier oder anderswo. Wir fördern das Ehrenamt als tragende Säule einer funktionierenden Gemeinschaft.

### Für ein starkes und demokratisches Miteinander.

Unser Leitbild lautet "Solarstadt Rottweil". PV-Anlagen müssen neben Dächern, Fassaden und Parkplätzen auch auf Freiflächen entstehen. Idealerweise solche mit Doppelnutzen: Ernte von Sonnenstrom und landwirtschaftlichen Produkten. Es braucht auch Windkraftanlagen. Produkter prancht auch Windkraftanlagen.

Für Energie vor Ort.

DAFÜR sind wir hier.

## DAFÜR haben wir uns eingesetzt.

Wir haben frühzeitig die kommunale Wärmeplanung in die öffentliche Diskussion gebracht und mit der Forderung nach einem Nahwärmenetz in der historischen Innenstadt konkretisiert.

Wir forderten die Einstellung eines kommunalen Klimaschutz-Managers als Motor und Motivator im praktischen Klimaschutz.

Auf unsere Anregung hin setzt sich die Stadt Rottweil politisch für das Energy Sharing ein. Damit können auch Innenstadtbewohner günstigen Ökostrom von eigenen Solaranlagen (außerhalb ihres Dachs) erzeugen, nutzen, teilen.

Wir beantragten, die Kosten für ein attraktives Ein-Euro-Tickets (0,50 € für Kinder) im ÖPNV zu ermitteln. Als verführerische Alternative zum eigenen Auto.

Wir erreichten die Aufstockung der Schulsozialarbeit an den Rottweiler Gymnasien.

Auf unseren Impuls hin werden Kita-Gebühren in Rottweil jetzt einkommensabhängiger berechnet.

Wir forderten die Schaffung der Stelle einer(s) kommunalen Seniorenbeauftragten. Auch in Rottweil werden die Menschen immer älter, 2023 hatten wir 7.646 Ü-60er, 2035 werden es schon 8.376 Personen 60plus sein.

Die GRÜNEN im Gemeinderat Rottweil.



c/o Bündnis 90/Die Grünen, Königstr. 78, 70173 Stuttgart

Titelbild, Hauptstraße, Rottweil: Markus Trinh

Erstellung und Bildnachweise

Flyererstellung: Markus Trinh

Briefkasten: Adobe Stock

Kandidat\*innenbilder: Moni Marcel

